

28. April 2017

# 1Q17-Reingewinn steigt 79% auf CHF 1,3 Milliarden

**Bereinigter<sup>1</sup> Vorsteuergewinn CHF 1,9 Milliarden, plus 42% im Vergleich zum Vorjahresquartal; alle Unternehmensbereiche mit Gewinnsteigerungen**

**Bereinigte<sup>1</sup> Rendite auf Eigenkapital abzüglich Goodwill und anderer immaterieller Vermögenswerte 12,6% oder 17,4% ohne latente Steueransprüche<sup>2</sup>; verwässertes Ergebnis pro Aktie von CHF 0.33**

**Harte Kernkapitalquote 14,1% (CET1, vollständig umgesetzt); Leverage Ratio 3,55%  
Gesamtes verlustabsorbierendes Kapital CHF 74 Milliarden**

**Bereinigter<sup>1</sup> Vorsteuergewinn CHF 1,1 Milliarden im globalen Wealth Management  
Investment Bank mit annualisierter bereinigter<sup>1</sup> Rendite von 24% auf zugeteiltem  
Eigenkapital**

**Nachhaltige Anlagefonds für Gender-Diversität und erneuerbare Energien lanciert**

Zürich, 28. April 2017 – Mit einem bereinigten<sup>1</sup> Gewinn vor Steuern von CHF 1934 Millionen erzielte UBS im ersten Quartal ein sehr starkes Ergebnis, plus 42% gegenüber dem Vorjahr. Der bereinigte<sup>1</sup> Geschäftsertrag erhöhte sich um 8%. Treiber dafür waren die Investment Bank, Wealth Management Americas und Wealth Management. UBS erzielte gleichzeitig weitere Fortschritte bei ihrem Nettokostensenkungsprogramm. Trotz uneinheitlicher Marktverhältnisse und Kundenaktivität trugen sämtliche Unternehmensbereiche und Regionen zum gesteigerten Ergebnis bei. Der ausgewiesene Vorsteuergewinn stieg im Vorjahresvergleich um 73% auf CHF 1690 Millionen. Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn betrug CHF 1269 Millionen, plus 79% im Vergleich zum Vorjahr, und das verwässerte Ergebnis pro Aktie lag bei CHF 0.33. Die annualisierte bereinigte<sup>1</sup> Rendite auf Eigenkapital abzüglich Goodwill und anderer immaterieller Vermögenswerte für den Konzern belief sich auf 12,6% oder 17,4% ohne latente Steueransprüche.<sup>2</sup>

Auf Basis einer vollständigen Umsetzung bleibt die Kapitalposition von UBS weiterhin stark, mit einer harten Kernkapitalquote (CET1) von 14,1% und einer Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) von 3,55%. Das gesamte verlustabsorbierende Kapital erhöhte sich auf CHF 74 Milliarden.

---

«Unser sehr starkes Ergebnis im ersten Quartal unterstreicht die Power und das Potenzial unseres Geschäftsmodells. Wir führen die Bank weiterhin mit Disziplin und Fokus auf nachhaltiger Performance und langfristigem Wachstum.» **Sergio P. Ermotti, Group Chief Executive Officer**

## Ausblick

Die Stimmung und das Vertrauen der Anleger haben sich verbessert, was jedoch noch nicht vollumfänglich in einer dauerhaften Belebung der Kundenaktivität spürbar wurde. Die globale wirtschaftliche Erholung dürfte sehr wahrscheinlich anhalten. Makroökonomische Unsicherheit, geopolitische Spannungen und polarisierende politische Strömungen stellen aber Risiken dar, welche die Kundenstimmung und die Transaktionsvolumen beeinträchtigen könnten. Tiefe und negative Zinsen, insbesondere in der Schweiz und der Eurozone, setzen die Nettozinsmarge weiterhin unter Druck. Höhere US-Dollar-Zinsen sowie eine weitere Normalisierung der Geldpolitik könnten teilweise kompensierend wirken. Die Umsetzung der neuen schweizerischen Kapitalstandards sowie die vorgeschlagenen weiteren Anpassungen des internationalen regulatorischen Rahmens für Banken werden steigende Kapitalanforderungen sowie höhere Zins- und Betriebskosten zur Folge haben. UBS ist gut aufgestellt, um diesen Herausforderungen zu begegnen und von einer weiteren Erholung des Marktumfelds zu profitieren.

## Erstes Quartal 2017: Performance der Unternehmensbereiche und des Corporate Center

### **Bereinigter<sup>1</sup> Vorsteuergewinn in den globalen Wealth-Management-Einheiten CHF 1,1 Milliarden, plus 19% gegenüber Vorjahresquartal (YoY)**

Die verwalteten Vermögen stiegen im Vorjahresvergleich um 13% auf rekordhohe CHF 2200 Milliarden, mit Nettoneugeldern von CHF 20,5 Milliarden. Die bereinigte<sup>1</sup> Nettomarge erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 2 Basispunkte auf 20 Basispunkte.

### **Bereinigter<sup>1</sup> Vorsteuergewinn von Wealth Management CHF 727 Millionen, plus 14% YoY**

Die sehr starke Performance stützte sich auf höhere transaktionsbasierte Erträge und einen tieferen Geschäftsaufwand. Die Nettoneugelder beliefen sich auf CHF 18,6 Milliarden. Der Grossteil entfiel auf Europa, wobei auch alle anderen Regionen einen positiven Beitrag leisteten. Im ersten Quartal wurden netto CHF 15,1 Milliarden neue Mandate generiert. Deren Anteil an den verwalteten Vermögen stieg damit auf 27,8%. Die bereinigte<sup>1</sup> Nettomarge erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 2 Basispunkte auf 29 Basispunkte.

### **Bereinigter<sup>1</sup> Vorsteuergewinn von Wealth Management Americas USD 324 Millionen, plus 32% YoY**

Das Rekordresultat des ersten Quartals reflektiert höhere Erträge aus wiederkehrenden Nettogebühren sowie rekordhohe Nettozinserträge. Die Nettoneugelder im ersten Quartal 2017 beliefen sich auf USD 1,9 Milliarden. Der Anteil der Managed Accounts stieg auf rekordhohe 35,2% der verwalteten Vermögen. Die bereinigte<sup>1</sup> Nettomarge erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 2 Basispunkte auf 11 Basispunkte. Gemessen an den Erträgen sowie den verwalteten Vermögen war die Produktivität der Finanzberater weiterhin branchenführend.

### **Bereinigter<sup>1</sup> Vorsteuergewinn von Personal & Corporate Banking CHF 437 Millionen, plus 4% YoY**

Die starken Ergebnisse profitierten von bestimmten voraussichtlich nicht wiederkehrenden Sonderposten und einem rückläufigen Geschäftsaufwand, was dem steigenden Druck auf die Nettozinserträge entgegenwirkte. Die annualisierte Wachstumsrate des Nettoneugeschäftsvolumens im Privatkundengeschäft erreichte mit 6,7% einen neuen Rekord.

**Bereinigter<sup>1</sup> Vorsteuergewinn von Asset Management CHF 123 Millionen, plus 12% YoY**

Die Ergebnisse waren solide und verbesserten sich dank des geringeren Geschäftsaufwands. Ohne Mittelzuflüsse bei Geldmarktfonds beliefen sich die Nettoneugelder auf CHF 19,7 Milliarden, was die Kompetenz des Unternehmensbereichs bei passiven Anlagen widerspiegelt.

**Bereinigter<sup>1</sup> Vorsteuergewinn der Investment Bank CHF 558 Millionen, plus 51% YoY**

Trotz geringer Volatilität und uneinheitlicher Kundenaktivität war das Ergebnis sehr stark, gestützt auf höhere Erträge von Corporate Client Solutions und gute Kostenkontrolle. Dies trug dazu bei, dass die bereinigte<sup>1</sup> annualisierte Rendite auf dem zugeteiltem Eigenkapital mit 24% ein sehr hohes Niveau erreichte.

**Corporate Center – Services** verbuchte einen bereinigten<sup>1</sup> Vorsteuerverlust von CHF 207 Millionen. **Group Asset and Liability Management** erzielte einen bereinigten<sup>1</sup> Vorsteuergewinn von CHF 63 Millionen. **Non-core und Legacy Portfolio** verzeichnete einen bereinigten<sup>1</sup> Vorsteuerverlust von CHF 91 Millionen.

Die Informationen in dieser Mitteilung sind, sofern nicht anders angegeben, auf konsolidierter Basis für UBS Group AG ausgewiesen. Die Finanzinformationen für UBS AG (konsolidiert) unterscheiden sich nicht wesentlich von jenen der UBS Group AG (konsolidiert). Ein Vergleich der Finanzinformationen von UBS Group AG (konsolidiert) und UBS AG (konsolidiert) ist am Ende dieser Mitteilung aufgeführt.

## Wichtige Daten zur Dividende 2016

Der Verwaltungsrat von UBS hat den Aktionären für das Geschäftsjahr 2016 eine Dividende von CHF 0.60 pro Aktie vorgeschlagen. Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Generalversammlung wird die Dividende am 10. Mai 2017 aus den Kapitaleinlagereserven an die am 9. Mai 2017 eingetragenen Aktionäre bezahlt.<sup>3</sup> Das Ex-Dividenden-Datum ist der 8. Mai 2017.

## Preise und Auszeichnungen

### UBS lanciert neue nachhaltige Anlagefonds für Gender-Diversität und erneuerbare Energien

UBS ist als führend im Bereich Nachhaltigkeit anerkannt und hat sich verpflichtet, in den nächsten fünf Jahren USD 5 Milliarden Kundenvermögen im Wealth Management anzuziehen, um die 17 Nachhaltigkeits-Ziele der Vereinten Nationen (UN SDG) zu unterstützen. Die UN SDG beziehen sich auf die grössten globalen Herausforderungen, unter anderem Klimawandel, Gesundheit, Gleichstellung der Geschlechter, Hunger und Bildung. Im März beteiligte sich UBS an der Lancierung des mit USD 110 Millionen dotierten Rethink Impact Fund. Dieser Fonds unterstützt innovative, von Frauen geführte Unternehmen, die durch Einsatz von Technologie zur Erreichung der UN SDG beitragen. Die Fondslancierung erfolgte zeitgleich mit der Publikation eines neuen White Paper von UBS zu Gender-Diversität-Anlagen. Das Papier propagiert eine systematische und konzertierte Unterstützung des UN SDG zur Förderung der Geschlechtergleichstellung.

Im Februar legte Asset Management den neuen klimabewussten, regelbasierten UBS Life Climate Aware World Equity Fund auf. Der Fonds erhielt ein Startkapital von einer grossen britischen Pensionskasse, die nachhaltige Anlagen in ihre langfristige Strategie integrieren will. Der Fonds bevorzugt Unternehmen, die ihre Energie aus erneuerbaren Quellen beziehen und zu einem CO<sub>2</sub>-armen Geschäftsmodell übergehen.

UBS erhielt erneut mehrere Auszeichnungen. Die Investment Bank wurde vom Magazin *Global Finance* das zweite Jahr in Folge zur Best Investment Bank sowie zur Best Bank for M&A gekürt. Kundenberater von Wealth Management Americas waren in den neuesten Listen der besten Finanzberater der USA prominent vertreten. Die Barron-Liste Top 1200 Financial Advisors enthielt 167 Berater von UBS. Fünf davon wurden als beste Berater in ihren jeweiligen Bundesstaaten genannt. In der Liste der FT Top 400 Financial Advisors waren 54 Berater von UBS vertreten, und 35 Beraterinnen von UBS fanden sich unter den Forbes Top 200 Women Advisors. In der Liste «Top 40 Under 40» des Magazins *OnWallStreet* waren 10 Berater von UBS vertreten.

Im März veranstaltete UBS das Food for Thought Dinner für benachteiligte Schüler der Bridge Academy, die wichtigste Partnerschaft von UBS innerhalb ihres britischen Community-Affairs-Programms. Die Akademie wurde von UBS mit einer Spende von GBP 1 Million mitgegründet und feiert im September ihr zehnjähriges Bestehen. Das Projekt erhielt verschiedene renommierte Auszeichnungen, darunter den britischen National CSR Award for Best Community Development.

<sup>1</sup> Siehe «Bereinigte Ergebnisse» am Ende dieser Mitteilung.

<sup>2</sup> Ohne Berücksichtigung von latentem Steueraufwand / latenten Steuergutschriften im Zusammenhang mit dem den Aktionären zurechenbaren Reingewinn und ohne Berücksichtigung von nicht als Kernkapital (CET1) anrechenbaren latenten Steueransprüchen im Zusammenhang mit dem Eigenkapital abzüglich Goodwill und anderer immaterieller Vermögenswerte.

<sup>3</sup> UBS rechnet damit, dass die Dividenden in absehbarer Zeit aus den Kapitaleinlagereserven gezahlt werden. Dividenden, die aus Kapitaleinlagereserven bezahlt werden, unterliegen nicht der Schweizer Quellensteuer. In Bezug auf US-Bundeseinkommenssteuern gehen wir davon aus, dass die Dividende aus gegenwärtigen oder akkumulierten Erträgen bezahlt wird.

**Performance by business division and Corporate Center unit – reported and adjusted<sup>1,2</sup>**

	For the quarter ended 31.3.17								
<i>CHF million</i>	Wealth Management	Wealth Management Americas	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	CC – Services <sup>3</sup>	CC – Group ALM	CC – Non-core and Legacy Portfolio	UBS
Operating income as reported	1,929	2,051	958	450	2,098	(18)	65	0	7,532
Operating income (adjusted)	1,929	2,051	958	450	2,098	(18)	65	0	7,532
Operating expenses as reported	1,290	1,749	540	347	1,619	204	2	93	5,842
<i>of which: personnel-related restructuring expenses<sup>4</sup></i>	1	0	2	2	18	92	0	0	116
<i>of which: non-personnel-related restructuring expenses<sup>4</sup></i>	11	0	0	5	2	110	(1)	0	127
<i>of which: restructuring expenses allocated from CC – Services<sup>4</sup></i>	76	22	17	13	57	(188)	0	2	0
Operating expenses (adjusted)	1,202	1,727	521	327	1,541	189	2	91	5,598
<i>of which: expenses for provisions for litigation, regulatory and similar matters</i>	3	33	0	0	0	(4)	0	1	33
<b>Operating profit / (loss) before tax as reported</b>	<b>639</b>	<b>301</b>	<b>418</b>	<b>103</b>	<b>480</b>	<b>(222)</b>	<b>63</b>	<b>(93)</b>	<b>1,690</b>
<b>Operating profit / (loss) before tax (adjusted)</b>	<b>727</b>	<b>323</b>	<b>437</b>	<b>123</b>	<b>558</b>	<b>(207)</b>	<b>63</b>	<b>(91)</b>	<b>1,934</b>

  

	For the quarter ended 31.3.16								
<i>CHF million</i>	Wealth Management	Wealth Management Americas	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	CC – Services <sup>3</sup>	CC – Group ALM	CC – Non-core and Legacy Portfolio	UBS
Operating income as reported	1,885	1,889	963	468	1,879	(55)	(150)	(47)	6,833
<i>of which: net foreign currency translation losses<sup>5</sup></i>							(123)		(123)
Operating income (adjusted)	1,885	1,889	963	468	1,879	(55)	(27)	(47)	6,956
Operating expenses as reported	1,327	1,678	564	378	1,625	148	(2)	135	5,855
<i>of which: personnel-related restructuring expenses<sup>4</sup></i>	2	0	0	1	17	107	0	1	128
<i>of which: non-personnel-related restructuring expenses<sup>4</sup></i>	14	0	0	2	2	118	0	0	137
<i>of which: restructuring expenses allocated from CC – Services<sup>4</sup></i>	62	33	23	17	97	(233)	0	1	0
Operating expenses (adjusted)	1,248	1,645	541	358	1,508	156	(2)	133	5,590
<i>of which: expenses for provisions for litigation, regulatory and similar matters</i>	0	18	(1)	0	(1)	0	0	23	39
<b>Operating profit / (loss) before tax as reported</b>	<b>557</b>	<b>211</b>	<b>399</b>	<b>90</b>	<b>253</b>	<b>(203)</b>	<b>(148)</b>	<b>(183)</b>	<b>978</b>
<b>Operating profit / (loss) before tax (adjusted)</b>	<b>636</b>	<b>244</b>	<b>422</b>	<b>110</b>	<b>370</b>	<b>(211)</b>	<b>(25)</b>	<b>(181)</b>	<b>1,366</b>

1 Adjusted results are non-GAAP financial measures as defined by SEC regulations. 2 Comparative figures in this table may differ from those originally published in quarterly and annual reports due to adjustments following organizational changes, restatements due to the retrospective adoption of new accounting standards or changes in accounting policies, and events after the reporting period. 3 CC – Services operating expenses presented in this table are after service allocations to business divisions and other Corporate Center units. 4 Refer to "Note 16 Changes in organization and disposals" in the "Consolidated financial statements" section of the UBS Group first quarter 2017 report for more information. 5 Related to the disposal of foreign subsidiaries and branches.

**UBS Group AG key figures**

<i>CHF million, except where indicated</i>	As of or for the quarter ended		
	31.3.17	31.12.16	31.3.16
<b>Group results</b>			
Operating income	7,532	7,055	6,833
Operating expenses	5,842	6,308	5,855
Operating profit / (loss) before tax	1,690	746	978
Net profit / (loss) attributable to shareholders	1,269	636	707
Diluted earnings per share (CHF) <sup>1</sup>	0.33	0.17	0.18
<b>Key performance indicators<sup>2</sup></b>			
<b>Profitability</b>			
Return on tangible equity (%)	10.9	5.6	6.0
Cost / income ratio (%)	77.6	89.1	85.7
<b>Growth</b>			
Net profit growth (%)	79.5	(33.0)	(64.2)
Net new money growth for combined wealth management businesses (%)	3.9	(1.1)	5.9
<b>Resources</b>			
Common equity tier 1 capital ratio (fully applied, %) <sup>3</sup>	14.1	13.8	14.0
Going concern leverage ratio (fully applied, %) <sup>4</sup>	4.6	4.6	
<b>Additional information</b>			
<b>Profitability</b>			
Return on equity (RoE) (%)	9.5	4.8	5.1
Return on risk-weighted assets, gross (%) <sup>5</sup>	13.6	12.9	13.0
Return on leverage ratio denominator, gross (%) <sup>5</sup>	3.4	3.2	3.0
<b>Resources</b>			
Total assets	909,608	935,016	966,873
Equity attributable to shareholders	53,661	53,621	54,845
Common equity tier 1 capital (fully applied) <sup>3</sup>	31,311	30,693	29,853
Common equity tier 1 capital (phase-in) <sup>3</sup>	34,841	37,788	36,580
Risk-weighted assets (fully applied) <sup>3</sup>	221,785	222,677	213,558
Common equity tier 1 capital ratio (phase-in, %) <sup>3</sup>	15.6	16.8	16.9
Going concern capital ratio (fully applied, %) <sup>4</sup>	18.2	17.9	
Going concern capital ratio (phase-in, %) <sup>4</sup>	23.2	24.7	
Going concern loss-absorbing capacity ratio (fully applied, %) <sup>4</sup>	15.0	13.2	
Leverage ratio denominator (fully applied) <sup>3</sup>	881,183	870,470	905,801
Common equity tier 1 leverage ratio (fully applied, %) <sup>3</sup>	3.6	3.5	3.3
Going concern leverage ratio (phase-in, %) <sup>4</sup>	5.8	6.4	
Going concern leverage ratio (fully applied, %) <sup>4</sup>	3.8	3.4	
Liquidity coverage ratio (%) <sup>6</sup>	128	132	134
<b>Other</b>			
Invested assets (CHF billion) <sup>7</sup>	2,934	2,821	2,618
Personnel (full-time equivalents)	59,416	59,387	60,547
Market capitalization <sup>8</sup>	61,736	61,420	59,638
Total book value per share (CHF) <sup>8</sup>	14.45	14.44	14.74
Tangible book value per share (CHF) <sup>8</sup>	12.71	12.68	13.04

<sup>1</sup> Refer to "Note 8 Earnings per share (EPS) and shares outstanding" in the "Consolidated financial statements" section of the UBS Group first quarter 2017 report for more information. <sup>2</sup> Refer to the "Measurement of performance" section of our Annual Report 2016 for the definitions of our key performance indicators. <sup>3</sup> Refer to the "Capital management" section of the UBS Group first quarter 2017 report for more information. <sup>4</sup> Based on the revised Swiss SRB framework that became effective on 1 July 2016. Refer to the "Capital management" section of the UBS Group first quarter 2017 report for more information. <sup>5</sup> Based on fully applied risk-weighted assets and leverage ratio denominator. <sup>6</sup> Refer to the "Balance sheet, liquidity and funding management" section of the UBS Group first quarter 2017 report for more information. <sup>7</sup> Includes invested assets for Personal & Corporate Banking. <sup>8</sup> Refer to the "UBS shares" section of the UBS Group first quarter 2017 report for more information.

**Income statement**

<i>CHF million</i>	For the quarter ended			% change from	
	31.3.17	31.12.16	31.3.16	4Q16	1Q16
Net interest income	<b>1,696</b>	1,762	1,712	(4)	(1)
Credit loss (expense) / recovery	<b>0</b>	(24)	(3)	(100)	(100)
Net interest income after credit loss expense	<b>1,696</b>	1,738	1,709	(2)	(1)
Net fee and commission income	<b>4,353</b>	4,161	4,093	5	6
Net trading income	<b>1,440</b>	946	1,013	52	42
Other income	<b>43</b>	209	17	(79)	153
Total operating income	<b>7,532</b>	7,055	6,833	7	10
<i>of which: net interest and trading income</i>	<b>3,136</b>	2,708	2,725	16	15
Personnel expenses	<b>4,060</b>	3,868	3,924	5	3
General and administrative expenses	<b>1,506</b>	2,165	1,664	(30)	(9)
Depreciation and impairment of property, equipment and software	<b>255</b>	255	243	0	5
Amortization and impairment of intangible assets	<b>21</b>	21	23	0	(9)
Total operating expenses	<b>5,842</b>	6,308	5,855	(7)	0
Operating profit / (loss) before tax	<b>1,690</b>	746	978	127	73
Tax expense / (benefit)	<b>375</b>	109	270	244	39
Net profit / (loss)	<b>1,315</b>	637	708	106	86
Net profit / (loss) attributable to non-controlling interests	<b>47</b>	1	0		
<b>Net profit / (loss) attributable to shareholders</b>	<b>1,269</b>	636	707	100	79
<b>Comprehensive income</b>					
Total comprehensive income	<b>666</b>	71	349	838	91
Total comprehensive income attributable to non-controlling interests	<b>47</b>	(12)	(50)		
<b>Total comprehensive income attributable to shareholders</b>	<b>620</b>	83	399	647	55

**Comparison UBS Group AG (consolidated) versus UBS AG (consolidated)**

	As of or for the quarter ended 31.3.17			As of or for the quarter ended 31.12.16		
	UBS Group AG (consolidated)	UBS AG (consolidated)	Difference (absolute)	UBS Group AG (consolidated)	UBS AG (consolidated)	Difference (absolute)
<i>CHF million, except where indicated</i>						
<b>Income statement</b>						
Operating income	7,532	7,560	(28)	7,055	7,118	(63)
Operating expenses	5,842	5,919	(77)	6,308	6,373	(65)
Operating profit / (loss) before tax	1,690	1,641	49	746	745	1
<i>of which: Wealth Management</i>	639	630	9	368	368	0
<i>of which: Wealth Management Americas</i>	301	286	15	339	338	1
<i>of which: Personal &amp; Corporate Banking</i>	418	418	0	374	375	(1)
<i>of which: Asset Management</i>	103	103	0	144	144	0
<i>of which: Investment Bank</i>	480	443	37	306	304	2
<i>of which: Corporate Center</i>	(251)	(239)	(12)	(784)	(783)	(1)
<i>of which: Services</i>	(222)	(222)	0	(315)	(307)	(8)
<i>of which: Group ALM</i>	63	76	(13)	(144)	(150)	6
<i>of which: Non-core and Legacy Portfolio</i>	(93)	(93)	0	(325)	(326)	1
Net profit / (loss)	1,315	1,277	38	637	639	(2)
<i>of which: net profit / (loss) attributable to shareholders</i>	1,269	1,231	38	636	638	(2)
<i>of which: net profit / (loss) attributable to preferred noteholders</i>		46	(46)		0	0
<i>of which: net profit / (loss) attributable to non-controlling interests</i>	47	1	46	1	1	0
<b>Statement of comprehensive income</b>						
Other comprehensive income	(649)	(651)	2	(566)	(566)	0
<i>of which: attributable to shareholders</i>	(649)	(652)	3	(553)	(553)	0
<i>of which: attributable to preferred noteholders</i>		(2)	2		(12)	12
<i>of which: attributable to non-controlling interests</i>	0	2	(2)	(13)	(1)	(12)
Total comprehensive income	666	626	40	71	73	(2)
<i>of which: attributable to shareholders</i>	620	579	41	83	85	(2)
<i>of which: attributable to preferred noteholders</i>		44	(44)		(12)	12
<i>of which: attributable to non-controlling interests</i>	47	2	45	(12)	0	(12)
<b>Balance sheet</b>						
Total assets	909,608	910,924	(1,316)	935,016	935,353	(337)
Total liabilities	855,268	858,255	(2,987)	880,714	881,009	(295)
Total equity	54,340	52,669	1,671	54,302	54,343	(41)
<i>of which: equity attributable to shareholders</i>	53,661	51,990	1,671	53,621	53,662	(41)
<i>of which: equity attributable to preferred noteholders</i>		641	(641)		642	(642)
<i>of which: equity attributable to non-controlling interests</i>	679	38	641	682	40	642
<b>Capital information</b>						
Common equity tier 1 capital (fully applied)	31,311	33,137	(1,826)	30,693	32,447	(1,754)
Common equity tier 1 capital (phase-in)	34,841	36,629	(1,788)	37,788	39,474	(1,686)
Going concern capital (fully applied)	40,317	36,919	3,398	39,844	36,294	3,550
Going concern capital (phase-in)	51,658	47,344	4,314	55,593	51,084	4,509
Risk-weighted assets (fully applied)	221,785	222,207	(422)	222,677	223,232	(555)
Common equity tier 1 capital ratio (fully applied, %)	14.1	14.9	(0.8)	13.8	14.5	(0.7)
Common equity tier 1 capital ratio (phase-in, %)	15.6	16.4	(0.8)	16.8	17.5	(0.7)
Going concern capital ratio (fully applied, %)	18.2	16.6	1.6	17.9	16.3	1.6
Going concern capital ratio (phase-in, %)	23.2	21.2	2.0	24.7	22.6	2.1
Going concern loss-absorbing capacity ratio (fully applied, %)	15.0	15.4	(0.4)	13.2	13.3	(0.1)
Leverage ratio denominator (fully applied)	881,183	882,670	(1,487)	870,470	870,942	(472)
Common equity tier 1 leverage ratio (fully applied, %)	3.6	3.8	(0.2)	3.5	3.7	(0.2)
Going concern leverage ratio (fully applied, %)	4.6	4.2	0.4	4.6	4.2	0.4
Going concern leverage ratio (phase-in, %)	5.8	5.4	0.4	6.4	5.8	0.6
Going concern leverage ratio (fully applied, %)	3.8	3.9	(0.1)	3.4	3.4	0.0

Der UBS-Bericht für das erste Quartal 2017, die Medienmitteilung und die Präsentation der Ergebnisse können am Freitag, 28. April 2017, ab 06.45 Uhr MEZ, unter [www.ubs.com/quartalsbericht](http://www.ubs.com/quartalsbericht) abgerufen werden.

Die Ergebnispräsentation für das erste Quartal 2017 findet am Freitag, 28. April 2017, statt. Das Ergebnis wird präsentiert von Sergio P. Ermotti, Group Chief Executive Officer, Kirt Gardner, Group Chief Financial Officer, Caroline Stewart, Global Head Investor Relations, und Hubertus Kuelps, Group Head Communications & Branding.

**Zeit**

- 09.00–11.00 (MEZ)
- 08.00–10.00 (BST)
- 03.00–05.00 (US EDT)

**Audio-Webcast**

Die Präsentation für Analysten kann per Audio-Webcast und anhand der Slide-Show live unter <http://www.ubs.com/quartalsbericht> mitverfolgt werden.

**Aufnahme des Webcast**

Ein Audio-Playback der Ergebnispräsentation wird im späteren Tagesverlauf auf [www.ubs.com/investors](http://www.ubs.com/investors) bereitgestellt.

**UBS Group AG und UBS AG**

Kontakt für Investoren

Schweiz: +41-44-234 41 00

Kontakt für Medien

Schweiz: +41-44-234 85 00

UK: +44-207-567 47 14

Americas: +1-212-882 58 57

APAC: +852-297-1 82 00

[www.ubs.com](http://www.ubs.com)

**Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Mitteilung enthält «zukunftsgerichtete Aussagen», unter anderem Prognosen des Managements zur finanziellen Performance von UBS sowie Aussagen über erwartete Auswirkungen von Transaktionen und strategischen Initiativen in Bezug auf das Geschäft und die künftige Entwicklung von UBS. Während diese zukunftsgerichteten Aussagen die Einschätzung und Erwartungen von UBS zu den vorgenannten Themen widerspiegeln, können Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren die tatsächlich eintretenden Entwicklungen und Ergebnisse beeinflussen und dazu führen, dass diese wesentlich von den Erwartungen von UBS abweichen. Hierzu gehören u.a.: (i) der Grad des Erfolgs bei der anhaltenden Umsetzung der strategischen Pläne von UBS, einschliesslich der Kostensenkungs- und Effizienzinitiativen sowie der Fähigkeit, die Vorgaben für risikogewichtete Aktiven (RWA) und den Leverage Ratio Denominator, die Mindestliquiditätsquote (Liquidity Coverage Ratio) und andere finanzielle Ressourcen zu bewirtschaften, sowie der Grad des Erfolgs bei der Umsetzung von Anpassungen im Wealth-Management-Geschäft als Folge von veränderten Markt-, regulatorischen und sonstigen Bedingungen; (ii) die anhaltend niedrigen Zinsen beziehungsweise Negativzinsen, die Entwicklung des makroökonomischen Umfelds sowie die Entwicklung der Märkte, auf denen UBS tätig ist oder von denen UBS abhängt, inklusive Schwankungen an den Wertpapiermärkten, der Liquidität, Risikoprämien und Wechselkurse, Auswirkungen des Wirtschaftsumfelds sowie von Marktentwicklungen und geopolitischen Spannungen auf die finanzielle Position bzw. die Bonität von Kunden und Gegenparteien von UBS sowie auf die Anlegerstimmung und das Ausmass der Kundenaktivitäten; (iii) Änderungen der Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierung, inklusive Änderungen der Risikoprämien und Ratings von UBS sowie Verfügbarkeit und Kosten der Finanzierung von Anforderungen an Schuldtitel, wie die Anrechenbarkeit auf die totale Verlustabsorptionsfähigkeit (TLAC); (iv) Änderungen oder die Umsetzung der Finanzgesetzgebung und Regulierung in der Schweiz, den USA, in Grossbritannien und auf anderen Finanzplätzen, die möglicherweise zu strengeren Kapital-, TLAC-, Leverage Ratio-, Liquiditäts- und Finanzierungsanforderungen, zusätzlichen Steueranforderungen, Abgaben, Beschränkungen der erlaubten Tätigkeiten, Vergütungsbeschränkungen, Beschränkungen von Kapital- oder Liquiditätstransfers und Kostenaufteilungen innerhalb des Konzerns oder anderen Massnahmen führen und den Effekt, den diese auf das Geschäft von UBS haben könnten; (v) Unsicherheit darüber, in welchem Umfang die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) begrenzte Reduktionen der Gone-Concern-Anforderungen aufgrund der Massnahmen zur Verringerung des Abwicklungsrisikos bestätigen wird; (vi) der Grad des Erfolgs bei der Implementierung von weiteren Veränderungen, die UBS an ihrer rechtlichen Struktur vornimmt, um ihre Abwicklungsfähigkeit zu erhöhen und entsprechende aufsichtsrechtliche Anforderungen zu erfüllen, inklusive Veränderungen an der rechtlichen Struktur und dem Reporting, die zur Umsetzung der erhöhten prudentiellen US-Standards und zum Abschluss der Umsetzung des Modells einer Dienstleistungsgesellschaft erforderlich sind, sowie die mögliche Notwendigkeit weiterer Anpassungen der Rechtsstruktur oder des Buchungsmodells als Reaktion auf rechtliche und regulatorische Anforderungen, Vorstösse in der Schweiz und anderen Jurisdiktionen betreffend obligatorischer Strukturreformen für Banken oder systemrelevante Institute oder andere externe Entwicklungen, sowie die Frage, inwieweit die beabsichtigten Veränderungen die beabsichtigte Wirkung haben werden; (vii) die Unsicherheit aufgrund bezüglich Zeitpunkt und Art des UK-Austritts aus der EU und die potenzielle Notwendigkeit von Anpassungen der rechtlichen Struktur oder der operativen Tätigkeit von UBS als Folge davon; (viii) die Änderung der Wettbewerbsposition von UBS, einschliesslich der Frage, ob Unterschiede bei regulatorischen Kapital- und sonstigen Anforderungen auf wichtigen Finanzplätzen sich nachteilig auf die Konkurrenzfähigkeit von UBS in bestimmten Geschäftsfeldern auswirken; (ix) Änderungen der in unserem Geschäft anwendbaren Verhaltensstandards aufgrund von möglichen neuen Regulierungen oder der neuartigen Durchsetzung bestehender Standards, einschliesslich der kürzlich erlassenen und vorgeschlagenen Massnahmen zur Einführung neuer und erhöhter Pflichten im Umgang mit Kunden und bei der Ausführung und Handhabung von Kundentransaktionen; (x) die Haftung von UBS oder mögliche Einschränkungen oder Strafen, welche die Aufsichtsbehörden UBS infolge von Rechtsstreitigkeiten, vertraglichen Forderungen und regulatorischen Untersuchungen auferlegen, einschliesslich der Möglichkeit eines Verbots bestimmter Geschäftsaktivitäten oder des Verlusts von Lizenzen oder Rechten infolge regulatorischer oder anderer staatlicher Sanktionen sowie den Effekt, den Rechtsfälle, regulatorische und ähnliche Angelegenheiten auf die operationelle Risikokomponente unserer risikogewichteten Aktiven haben; (xi) die Folgen von steuerlichen oder regulatorischen Entwicklungen für das grenzüberschreitende Geschäft von UBS und dementsprechende mögliche Änderungen von Weisungen und Grundsätzen von UBS; (xii) die Fähigkeit von UBS, Mitarbeiter für sich zu gewinnen und an sich zu binden, die für die Ertragsgenerierung sowie die Führung, Unterstützung und Kontrolle ihrer Geschäftsbereiche erforderlich ist und die möglicherweise durch Wettbewerbsfaktoren, u.a. die Vergütungspolitik, beeinflusst wird; (xiii) Änderungen der Rechnungslegungsstandards oder -grundsätze und Bilanzierungsbestimmungen oder deren Auslegungen, die den Ausweis von Gewinnen oder Verlusten, die Bewertung des Goodwill, die Berücksichtigung von latenten Steueransprüchen und andere Aspekte beeinflussen; (xiv) die Fähigkeit von UBS, neue Technologien und Geschäftsmethoden einzuführen, einschliesslich digitaler Dienstleistungen und Technologien, sowie die Fähigkeit, im Wettbewerb sowohl mit bestehenden als auch mit neuen Finanzdienstleistungsunternehmen erfolgreich zu sein, auch wenn diese teilweise nicht gleich hohen regulatorischen Anforderungen unterstehen; (xv) Grenzen der Effizienz der UBS-internen Prozesse für Risikomanagement, -kontrolle, -messung und -prognose sowie von Finanzmodellen im Allgemeinen; (xvi) operationelles Versagen wie Betrug, Fehlverhalten, unautorisierte Handelsgeschäfte, Finanzkriminalität, Cyber-Attacken und Systemausfälle; (xvii) Einschränkungen der Fähigkeit von UBS Group AG, Zahlungen oder Ausschüttungen durchzuführen, unter anderem aufgrund der Einschränkung der Fähigkeit ihrer Tochtergesellschaften, direkt oder indirekt Darlehen zu gewähren oder Ausschüttungen vorzunehmen, im Fall finanzieller Schwierigkeiten aufgrund der Ausübung der weitgehenden gesetzlichen Befugnisse der FINMA oder der für UBS zuständigen Aufsichtsbehörden in anderen Ländern im Zusammenhang mit Massnahmen zum Schutz, zur Restrukturierung und

zur Liquidierung; (xviii) der Grad, in dem Veränderungen in der Regulierung, der Kapital- oder der rechtlichen Struktur, der Finanzergebnisse oder andere Faktoren, einschliesslich der Methodologie, Annahmen und Stressszenarien, die Fähigkeit von UBS zur Aufrechterhaltung ihres Kapitalrückführungsziels beeinträchtigen können und (xix) die Folgen, die diese oder andere Faktoren oder nicht absehbare Ereignisse für die Reputation der Bank haben können, sowie deren Folgewirkungen auf unser Geschäft und unsere Performance. Die Reihenfolge der oben genannten Faktoren stellt keinen Hinweis auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit oder das mögliche Ausmass ihrer Konsequenzen dar. Unsere geschäftlichen und finanziellen Ergebnisse können auch von anderen, in bisherigen und zukünftigen Berichten und Pflichtmeldungen – u.a. an die US Securities and Exchange Commission (SEC) – identifizierten Faktoren nachteilig beeinflusst werden. Weitere Informationen zu diesen Faktoren finden sich in Dokumenten von UBS und Pflichtmeldungen, u.a. dem auf Formular 20-F erstellten Jahresbericht für das am 31. Dezember 2016 zu Ende gegangene Geschäftsjahr, die UBS bei der SEC eingereicht hat. UBS ist nicht verpflichtet (und lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung ab), ihre zukunftsgerichteten Aussagen aufgrund von neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen anzupassen.

### **Bereinigte Ergebnisse**

Neben der Berichterstattung gemäss den International Financial Reporting Standards (IFRS) weisen wir bereinigte Ergebnisse aus. Darin werden Posten, die nach Ansicht der Geschäftsleitung für die unserem Geschäft zugrunde liegende Performance nicht repräsentativ sind, ausgeklammert. Bei diesen bereinigten Ergebnissen handelt es sich um Finanzkennzahlen ausserhalb der Rechnungslegungsstandards (Non-GAAP financial measures) gemäss Definition der SEC. Zum Zwecke der Ermittlung der bereinigten Ergebnisse für das erste Quartal 2017 klammerten wir Nettostrukturierungskosten von CHF 244 Millionen aus. Für das erste Quartal 2016 klammerten wir Nettoverluste aus Fremdwährungsumrechnung von CHF 123 Millionen sowie Nettostrukturierungskosten von CHF 256 Millionen aus. Auf dieser bereinigten Basis erhöhte sich der Vorsteuergewinn für das 1. Quartal 2017 um 568 Millionen Franken oder 42% auf 1934 Millionen Franken. Hauptgrund hierfür war ein um 576 Millionen Franken oder 8% höherer Geschäftsertrag.

### **Rundungsdifferenzen**

Die Summe der in dieser Mitteilung ausgewiesenen Zahlen stimmt möglicherweise nicht genau mit den in den Tabellen und im Text dargestellten Gesamtbeträgen überein. Prozentangaben und Veränderungen von Prozentangaben werden mittels der gerundeten Zahlen, die in den Tabellen und im Text dargestellt sind, berechnet und können von einem Wert, der auf nicht gerundeten Zahlen basiert, abweichen.

### **Tabellen**

Fehlende Angaben innerhalb eines Tabellenfelds bedeuten generell, dass das Feld entweder nicht anwendbar oder ohne Bedeutung ist oder dass per relevantem Datum oder für die relevante Periode keine Informationen verfügbar sind. Nullwerte zeigen generell an, dass die entsprechende Zahl exakt oder gerundet Null ist. Änderungen der Prozentzahlen beruhen auf der mathematischen Berechnung der Änderungen von einer Berichtsperiode zur anderen.

### **Sprachversionen**

Diese Mitteilung wurde im Interesse unserer Deutsch sprechenden Investoren und sonstigen Anspruchsgruppen erstellt. Sollten sich Unterschiede im Verständnis der deutschen und englischen Version ergeben, hat die englische Version Vorrang, da diese als das offizielle Dokument gilt.